

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 21

des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

aus der 31. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 16. Mai 2013 und **Antwort**

Abschiebungen und Zurückweisungen im April 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Wie viele Menschen mit welcher Staatsangehörigkeit wurden im April 2013 in welche Länder abgeschoben bzw. zurückgewiesen und wie viele und welche davon waren Dublin-II-Fälle?

Zu 1.: Im April 2013 wurden insgesamt 20 Ausländerinnen/Ausländer abgeschoben. 18 Rückführungen erfolgten in die jeweiligen Herkunftsländer der Betroffenen. Hierunter befand sich ein ungeklärter Staatsangehöriger, der in den Libanon abgeschoben wurde. Im Einzelnen betrafen die Abschiebungen Staatsangehörige der folgenden Länder:

<u>Staatsangehörigkeit</u>	<u>Anzahl der Personen</u>
Lettland	1
Kosovo	2
Polen	4
Russland	1
Türkei	2
Serbien	2
Guinea	1
Georgien	1
Vietnam	3
Ungeklärt	1

Zwei Personen wurden im Rahmen des Dublin-II-Verfahrens abgeschoben. Hierbei handelte es sich um die Rückführung einer Person aus Guinea-Bissau in die Schweiz und einer Person aus Guinea nach Spanien.

2. Wie viele der im April 2013 abgeschobenen Personen waren zuvor im Abschiebungsgewahrsam Berlin-Köpenick inhaftiert und wie viele Personen waren dort insgesamt im April 2013 inhaftiert?

Zu 2.: Von den im April 2013 abgeschobenen Personen waren sieben Ausländerinnen/Ausländer zuvor im Abschiebungsgewahrsam Berlin-Köpenick inhaftiert. Insgesamt befanden sich im April 2013 25 Ausländerinnen/Ausländer im Abschiebungsgewahrsam Berlin-Köpenick.

Berlin, den 30. Mai 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2013)